

Ressort: Politik

Roth findet Forderung des Innenministers nach Reisebeschränkungen "abstoß

Berlin, 17.10.2012, 07:11 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Claudia Roth hat die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung heftig kritisiert. Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) hatte an-gekündigt, die Asylverfahren beschleunigen und die Visumpflicht für Serben und Mazedonier rasch wieder einführen zu wollen.

"Diese Forderung von Innenminister Hans-Peter Friedrich ist blanker Populismus", sagte Roth dem "Kölner Stadt-Anzeiger". Friedrichs Äußerung sei "umso abstoßender, als sein Vorstoß zeitgleich mit der Verleihung des Friedensnobelpreises an die EU kommt". Die habe in der Preisbegründung eigens auf die integrierende Kraft der EU für die Balkanvölker abgehoben. "Friedrich hätte ja auch einmal die Frage stellen können, warum Menschen aus Serbien und Mazedonien, gerade auch Roma, ihre Heimat verlassen", forderte Roth in dem Interview. Sie verlangte, Europa müsse Menschen aus Syrien aufnehmen. "Deutschland hätte längst vorangehen und Flüchtlinge unbürokratisch aufnehmen müssen", sagte die Grünen-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-640/roth-findet-forderung-des-innenministers-nach-reisebeschraenkungen-abstossend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com